

Pflegestimme – Bündnis aller Pflegekräfte e.V.
E-Mail: info@pfligestimme.de
Internet: www.pfligestimme.de
Facebook: facebook.com/groups/761876054172051/



pfligestimme.de

Dienstag, 2. Juni 2020

Betrug an den Pflegekräften bei der Befragung zur Pflegekammer Niedersachsen

Noch immer haben die gesetzlich zwangsverpflichteten Mitglieder im Rahmen der Evaluation der Pflegekammer Niedersachsen nicht darüber abstimmen können und dürfen, ob eine Pflegekammer überhaupt gewünscht ist oder eben nicht.

Bei der nun gestarteten Online-Befragung durch das Ministerium können sich die Pflegekräfte zu Recht betrogen fühlen.

Frau Reimann sagte im März, als Sie klarstellen wollte, "... Die Pflegekräfte haben jetzt die Möglichkeit selbst zu entscheiden ...," "... wird es eine Frage geben, ob die Mitglieder grundsätzlich eine beitragsfreie Pflegekammer wollen."
"... Es gibt also eine klare und eindeutige Frage, ob es die Kammer weitergeben soll."

Geben Sie den Pflegekräften endlich die Möglichkeit, im Rahmen einer Vollbefragung, mit eindeutig gestellten Fragen über die Zukunft der Pflegekammer Niedersachsen abzustimmen.

Ihnen dürften die Vorgänge in Schleswig Holstein, zur Befragung der Pflegekräfte nicht entgangen sein.

Falls Sie, als Abgeordnete vom Landtag Niedersachsen, ihren mitgeteilten Dank an die Pflegefachkräfte bezüglich der besonderen Leistungen während der Coronapandemie ernst meinen, fordern wir Sie auf, zeitnah die offenstehende Befragung durchzuführen. Pflegefachkräfte sind, entgegen teils anderslautenden Meinungen, sehr wohl in der Lage selbst zu entscheiden, ob eine Pflegekammer gewünscht und erforderlich ist.

Eine Fragestellung bezüglich der Vollbefragung zur Pflegekammer Niedersachsen, braucht eine eindeutige Formulierung.

Hier führen wir die Vorgehensweise des Landtages vom Nachbarland Schleswig-Holstein an.

Suggestivfragen sind in der Befragung der Pflegekräfte zur Pflegekammer Niedersachsen nicht zielführend und damit irrelevant.

Fragen, welche sich mit der und zur Verbesserung der Pflegekammer Niedersachsen beschäftigen, sind als obsolet zu führen, denn diese täuschen über die Ablehnung einer Pflegekammer und deren Unverhältnismäßigkeit hinweg.

Respektive hätte diese Befragung zur Verbesserung durchaus schon im Vorfeld, seitens der Pflegekammer selbst durchgeführt werden können.

Hierzu bedarf es keiner Fragestellungen im Zuge der Vollbefragung der Pflegekräfte!

Die politische Ignoranz bezüglich der Befragung unserer Pflegefachkräfte wirkt wie der Umgang mit "Gesindel" respektive Menschen zweiter Klasse.

Wir fordern Sie daher auf, die Vollbefragung jetzt mit folgenden Abstimmungsmöglichkeiten zu starten.

1. Die Pflegekammer Niedersachsen wird aufgelöst.

Der Landtag möge beschließen, das Kammergesetz ersatzlos zu streichen.

2. Die Pflegekammer Niedersachsen wird mit Pflichtmitgliedschaft und Pflichtbeiträgen fortgeführt. Die Beiträge müssen für die Finanzierung auskömmlich sein.

3. Die Pflegekammer Niedersachsen wird auf Basis einer dauerhaften Freiwilligkeit ohne Beitragszahlung fortgeführt.

Mit freundlichen Grüßen

Pflegestimme-Bündnis aller Pflegekräfte e.V.